



Patienteninformation und Aufklärung:

Mammographie (Röntgenuntersuchung der Brust)

Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt hat Ihnen eine Mammographie empfohlen. Die Untersuchung dient der Abklärung von Beschwerden oder Auffälligkeiten der Brust. Bei früherer Brustkrebserkrankung kann sie auch zur Nachsorge eingesetzt werden. Wenige Tage nach der Untersuchung erhält Ihre überweisende Praxis unseren schriftlichen Befund. Die weitere Behandlung besprechen Sie bitte dort. Wenn aus unserer Sicht weitere Abklärungen sinnvoll sind, weisen wir im Befund darauf hin oder besprechen dies direkt mit Ihnen bzw. Ihrer behandelnden Praxis.

■ Wie funktioniert eine Mammographie?

Bei der Mammographie wird die Brust in einem speziellen Röntgengerät gelagert und für wenige Sekunden zusammengedrückt. Das kann unangenehm sein, ist aber wichtig, damit feine Strukturen besser erkennbar sind und die Strahlendosis möglichst niedrig bleibt. Von jeder Brust werden in der Regel zwei Aufnahmen angefertigt. Eine ergänzende Ultraschalluntersuchung führen wir meist direkt im Anschluss durch, wenn sie empfohlen wurde oder nach den Mammographie-Aufnahmen sinnvoll erscheint. Bei unauffälliger Mammographie kann in manchen Fällen auf den Ultraschall verzichtet werden, wenn kein Befund zusätzlich abgeklärt werden muss.

■ Darf ich vor der Mammographie Creme, Deo oder Puder verwenden?

Bitte verwenden Sie vor der Untersuchung an Brust und Achseln keine Bodylotion, Creme, Puder, Selbstbräuner oder Deodorant. Rückstände, insbesondere manche Deodorants oder Puder, können auf den Bildern störende Schatten oder kalkähnliche Veränderungen vortäuschen. Creme kann außerdem die Lagerung der Brust erschweren.

■ Wie hoch ist die Strahlenbelastung?

Die Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung mit niedriger Strahlendosis. Sie entspricht nur einem kleinen Teil der jährlichen natürlichen Strahlenbelastung. Wir sind Ärztinnen und Ärzte mit Strahlenschutzfachkunde, prüfen die medizinische Notwendigkeit und halten die Dosis so niedrig wie möglich. Bitte geben Sie frühere Untersuchungen oder Behandlungen mit Röntgenstrahlen oder radioaktiven Stoffen im Fragebogen an, soweit Sie sich erinnern. So können wir Voraufnahmen und Vorbefunde berücksichtigen und unnötige Wiederholungen vermeiden.

■ Sind Komplikationen möglich?

Schwere Komplikationen sind **sehr selten**. Durch die Kompression kann es vorübergehend zu **Druckschmerzen** kommen. Wenn Sie blutverdünnende Medikamente (wie z.B. Marcumar® oder ASS) einnehmen oder leicht blaue Flecken bekommen, können selten **Blutergüsse** auftreten.

In seltenen Fällen kann es durch das Zusammendrücken oder Auflegen der Brust zu **Hautverletzungen** kommen, zum Beispiel bei sehr empfindlicher, vorgeschädigter oder trockener Haut.

Bitte teilen Sie uns vor der Untersuchung mit, wenn Sie Brustimplantate oder Gewebeexpander haben, und bringen Sie, falls vorhanden, Ihren Implantatpass oder

einen Arztbericht mit. Eine Mammographie kann grundsätzlich auch mit Implantaten durchgeführt werden. Die Untersuchung kann jedoch schwieriger sein und die Beurteilbarkeit kann eingeschränkt sein. Trotz sorgfältiger Lagerung besteht ein geringes Risiko, dass ein Implantat beschädigt wird. In seltenen Fällen kann dadurch eine weitere Behandlung oder Operation notwendig werden.

■ Grenzen der Mammographie

Auch bei sorgfältiger Durchführung kann eine Mammographie krankhafte Veränderungen nicht immer sicher erkennen oder ausschließen. Eine unauffällige Mammographie bedeutet daher keine absolute Sicherheit. Bitte wenden Sie sich weiterhin an Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt, wenn Sie neue oder zunehmende Veränderungen an der Brust bemerken, zum Beispiel einen tastbaren Knoten, eine Einziehung der Haut oder Brustwarze, Flüssigkeit oder Blut aus der Brustwarze, Hautveränderungen oder eine Veränderung in der Achselhöhle.

■ Auffällige Befunde und weitere Abklärung

Bei der Mammographie können Veränderungen auffallen, die weiter abgeklärt werden müssen, sich später aber als gutartig herausstellen. Ein auffälliger Befund bedeutet also nicht automatisch Brustkrebs. Je nach Befund können zusätzliche Aufnahmen, Ultraschall, Mamma-MRT oder eine Gewebeentnahme, zum Beispiel eine Stanzbiopsie, notwendig werden. Mamma-MRT und Gewebeentnahmen führen wir in unserer Praxis nicht durch. Falls erforderlich, empfehlen wir die weitere Abklärung über Ihre Frauenärztin oder Ihren Frauenarzt bzw. ein spezialisiertes Brustzentrum.

■ Gibt es alternative Untersuchungsverfahren?

Die Brust kann durch Abtasten, Ultraschall, Mammographie und in besonderen Fällen durch eine MRT untersucht werden. Diese Verfahren ersetzen sich nicht immer gegenseitig. Die Mammographie eignet sich besonders zum Erkennen kleiner Verkalkungen und bestimmter früher Brustveränderungen. Ultraschall oder MRT können je nach Befund ergänzend sinnvoll sein. Eine Mamma-MRT wird in unserer Praxis nicht durchgeführt.

■ Schwangerschaft und Stillzeit

Bitte informieren Sie uns vor der Untersuchung, wenn Sie schwanger sind oder sein könnten. Dann prüfen wir Notwendigkeit, mögliche Alternativen und Schutzmaßnahmen. Während der Stillzeit kann eine Mammographie durchgeführt werden.

■ Ablehnung der Untersuchung

Wenn Sie die Mammographie nicht durchführen lassen möchten, können Ihnen gesundheitliche Nachteile entstehen. Eine krankhafte Veränderung der Brust kann dann möglicherweise nicht oder erst verspätet erkannt werden. Dadurch können notwendige weitere Untersuchungen oder Behandlungen verzögert werden. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie die Untersuchung ablehnen möchten oder noch Fragen haben.

 **Ich habe die Patienteninformation gelesen und verstanden.**



Datum



Ihre Unterschrift



Patienteninformation und Aufklärung:

Mammographie (Röntgenuntersuchung der Brust)

Welche Beschwerden oder Veränderungen der Brust haben Sie und seit wann? Zum Beispiel tastbarer Knoten, Schmerzen, Hautveränderung, Einziehung der Haut oder Brustwarze, Flüssigkeit aus der Brustwarze, Rötung, Schwellung oder Veränderung in der Achselhöhle. Bitte geben Sie auch die Seite an: rechts, links oder beidseits.	
Körpergröße: cm Körpergewicht: kg	Ihre E-Mail-Adresse (für zukünftige Terminerinnerungen):
Wurden bei Ihnen früher bereits Untersuchungen der Brust durchgeführt , z.B. Mammographie einschließlich Screening, Brust-Ultraschall oder Mamma-MRT?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, was, wann und wo?
Wurden bei Ihnen früher bereits Untersuchungen oder Behandlungen mit Röntgenstrahlen oder radioaktiven Stoffen durchgeführt, z.B. Röntgen, CT, Mammographie, Durchleuchtung/Herzkatheter, Szintigraphie, PET-CT oder Bestrahlung bei einer Tumorerkrankung?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, was und wann?
Haben Sie Brustimplantate oder Gewebeexpander, z.B. Silikonimplantate?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, was und seit wann?
Wurde bei Ihnen schon einmal Gewebe aus der Brust entnommen , z.B. durch Stanzbiopsie, Vakuumbiopsie oder offene Operation?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, wann und warum?
Wurden Sie schon einmal an einer Brust oder an beiden Brüsten operiert ?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, warum und welche Seite?
Wurde bei Ihnen oder einem Familienmitglied schon einmal Brustkrebs oder Eierstockkrebs festgestellt?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, bei wem und in welchem Alter? ☐ bei Ihnen selbst mit ____ Jahren ☐ Mutter mit ____ Jahren ☐ Schwester mit ____ Jahren ☐ Tochter mit ____ Jahren ☐ Vater mit ____ Jahren ☐ Großmutter mit ____ Jahren ☐ Cousine mit ____ Jahren ☐ _____ mit ____ Jahren
Nehmen Sie zurzeit Hormone oder antihormonelle Medikamente ein, z.B. Hormonpräparate gegen Wechseljahresbeschwerden, die Pille, Tamoxifen, Letrozol, Anastrozol oder Exemestan?	Ja: ☐ Nein: ☐ Wenn ja, welches Präparat und seit wann?
Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein?	Ja: ☐ Nein: ☐
Sind Sie schwanger oder könnten Sie schwanger sein?	Ja: ☐ Nein: ☐
Stillen Sie zurzeit ein Kind?	Ja: ☐ Nein: ☐
Name und Ort des Hausarztes (falls nicht Überweiser):	

■ Einwilligung

Ich bin mit der Durchführung der Mammographie einverstanden
und habe die **Informationen zum Datenschutz** zur Kenntnis genommen:



Ja: ☐

Nein: ☐



Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Untersuchung finden Sie in der Patienteninformation zum Datenschutz. Zusätzliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei der Nutzung unserer Internetseite oder bei der Nutzung unserer digitalen Angebote (z.B. Patientenportal zum Abruf Ihrer Untersuchungsdaten) finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.radiologie-betzdorf.de/datenschutzerklaerung.



Datum



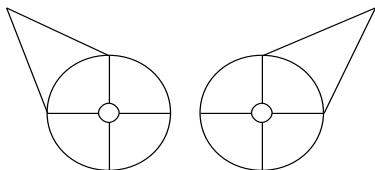
Ihre Unterschrift



Patienteninformation und Aufklärung:

Mammographie (Röntgenuntersuchung der Brust)

Diese Seite wird vom Personal ausgefüllt.



- ☐ Chemotherapie:
- ☐ Bestrahlung:
- ☐ antihormonelle Therapie:
- ☐ Indikation/Besonderheiten:

Aufnahme	kV	mAs
re cc		
li cc		
re obl		
li obl		
MFA/MTA		